

# 10 Tipps für den Schultaschenkauf

## 1. Rechtzeitig informieren

Lesen Sie aufmerksam die Beschreibung am Produktanhänger oder auf der Internetseite des Herstellers und achten Sie beim Kauf auf die hier empfohlenen Gütesiegel und Prüfkennzeichen. Erkundigen Sie sich, ob unabhängige Produkttests verfügbar sind, wie z. B. vom Verein für Konsumenteninformation, von Stiftung Warentest oder von Öko-Test.

## 2. Geprüfte Sicherheit bei Schultaschen



Achten Sie auf den Hinweis „DIN 58124 geprüft“. Neben dieser Angabe sollte auch immer die Prüfstelle (z. B. TÜV, LGA) oder das GS-Zeichen „Geprüfte Sicherheit“ mit Prüfhinweis angeführt sein. Mit solchen Schultaschen sind die Kinder sowohl untertags als auch in der Dämmerung gut sichtbar unterwegs. Denn zusätzlich zu den 10 % an Reflektoren auf der Front- und Seitenfläche müssen weitere 20 % der Flächen aus z. B. orange-rotem oder neongelbem Warnmaterial bestehen.

## 3. Sicherheit beim Schulrucksack

Im Gegensatz zu Schultaschen gibt es für Schulrucksäcke keine Norm, die für eine Prüfung Anforderungen an Ausführung und Sicherheitsausstattung festlegt. Prüfen Sie daher selbst, ob Reflektoren und auch fluoreszierendes Material ähnlich wie bei den DIN-Schultaschen eingearbeitet sind. Hersteller bieten auch Sicherheits-Sets z. B. zum Anzippen in Warnfarben an. Grundsätzlich sind Rucksäcke in hellen Farben besser sichtbar als dunkelfarbige Modelle. Achten Sie auf gute Sichtbarkeit, denn auch bei älteren Kindern geht es um die Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen.

## 4. Geprüft schadstoffarm



Es gibt Hersteller, die per Prüfsiegel bestätigen, dass bestimmte Schadstoffe garantiert nicht eingesetzt werden. Einen solchen Nachweis bietet das bluesign® System Partner Label. [www.bluesign.com](http://www.bluesign.com)

## 5. Aus Recycling-Material

Bei Schultaschen und Schulrucksäcken gibt es immer mehr Modelle, die aus Textilien wie beispielsweise aus 100 % recycelten PET-Flaschen hergestellt sind. Das Recyceln von Plastik schont Ressourcen und verkleinert die Müllberge.

## **6. Geprüft ergonomisch und bewegungsfreundlich**

Das AGR-Gütesiegel ist ein anspruchsvolles Label und kennzeichnet die ergonomisch bewiesene Qualität von Schultaschen und -rucksäcken nach dem AGR-Standard. [AGR Kennzeichen \(Aktion Gesunder Rücken e.V.\)](#)  
Andere Labels sind das IGR-Gütesiegel „Ergonomisches Produkt“ [www.igr-ev.de](http://www.igr-ev.de) sowie das BAG-Qualitätssiegel „erprobt und empfohlen“.

## **7. Garantie**

Achten Sie auf eine lange Garantiedauer, die Sie unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von zwei Jahren erhalten. Die Laufzeit und der Leistungsumfang sind in den Garantiebedingungen näher beschrieben. Kassabon und Garantiepasse mit Stempel gut aufheben.

## **8. Reparatur + Pflege**

Vergewissern Sie sich, ob ein Reparaturservice mit einer kundenfreundlichen Abwicklung vom Hersteller angeboten wird. Ausführliche Produktinformation mit Pflegehinweisen und wie eine Reinigung zu erfolgen hat, bieten die meisten Markenhersteller online oder gedruckt als Information an.

## **9. Geld sparen und die Umwelt schützen**

Alle Formen der Weiterverwendung sind extrem nachhaltig. Mit gebrauchter Ware aus dem Second-Hand-Handel oder mit Restmodellen aus dem Abverkauf können Sie Geld sparen und trotzdem die optimale Schultasche oder einen passenden Schulrucksack finden. Taschen die im Sinne von Re-Use, also durch Wiederverwendung lange im Einsatz bleiben, wirken sich extrem positiv auf die Umwelt aus. Klären Sie gemeinsam mit den Kindern schon frühzeitig folgende Fragen ab:

- Kann es eine gebrauchte Schultasche sein?
- Darf es ein Sonderangebot aus der Kollektion der Vorjahre sein?

## **10. Probetragen und Design**

Um die optimale Schultasche oder den passenden Schulrucksack zu finden, ist es unbedingt erforderlich, dass das Modell vor dem Kauf probegetragen, individuell angepasst und getestet wird. Noch besser ist es, wenn die Schultasche oder der Schulrucksack mit Schulsachen oder Büchern gefüllt ist. Damit kann festgestellt werden, ob der Tragekomfort auch dann noch gegeben ist.

Übrigens: Das Design sollte schlicht, schön und zeitlos sein, was nicht langweilig bedeuten muss. Kinder lieben Figuren aus Filmen und Spielen, aber wie lange? Daher sind solche Motive für Sticker gut, die Kinder je nach Wunsch auf ihrer Schultasche befestigen aber auch problemlos gegen das nächste Motiv austauschen können.